



Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Umfassend sanierter Radweg im Landkreis Harz wieder freigegeben

Nach rund zweieinhalb Jahren Planungs- und Bauzeit wurde heute zwischen Königerode und Dankerode (Landkreis Harz) der aufwendig sanierte Radweg entlang der Kreisstraße (K) 1357 wieder für den Radverkehr freigegeben. Der Bund habe das Vorhaben mit insgesamt rund anderthalb Millionen Euro aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ finanziell unterstützt, erklärte der Staatssekretär im Ministerium für Infrastruktur und Digitales, Sven Haller, bei der Verkehrsfreigabe. Die Gesamtkosten für die Ertüchtigung der knapp vier Kilometer langen Strecke beliefen sich auf knapp 1,7 Millionen Euro.

„Ich danke allen Beteiligten für die rasche Umsetzung der Sanierung an dem Zweirichtungsradweg entlang der K 1357. Möglich war die Instandsetzung vor allem durch die 90-prozentige Förderung vom Bund. Ohne diese finanziellen Mittel hätte der Harzkreis die Maßnahme nicht stemmen können“, erklärte Landrat Thomas Balcerowski.

„Mobilität bedeutet Freiheit. Zur Freiheit gehört auch eine echte Auswahl des Verkehrsmittels. Wir wollen, dass die Menschen in unserem Sachsen-Anhalt alle Formen der Mobilität frei wählen können. Dafür braucht es gut ausgebaute Infrastrukturen: Sichere Straßen, mitsamt den Brücken, Angebote des öffentlichen Nahverkehrs und natürlich auch Radwege. Daran arbeiten wir. Jeden Tag. Das Projekt hier im Harz ist ein gelebtes Beispiel dafür“, sagte Sven Haller. Die Landesregierung werde sich auch weiterhin intensiv für die kontinuierliche Bereitstellung von Fördermitteln einsetzen. „Wir wollen die Nutzung nachhaltiger Mobilität und die freie Wahl des Verkehrsmittels auch im ländlichen Raum ermöglichen“, betonte der Staatssekretär abschließend.

Zu Ihrer Information:

Mit dem Sonderprogramms Stadt und Land stellt der Bund für Sachsen-Anhalt bis 2030 insgesamt 69,45 Mio. Euro Finanzhilfen zum Neu- und Ausbau der Radverkehrsinfrastruktur zur Verfügung. So werden in Sachsen-Anhalt seit 2021 mehr als 60 kommunale Projekte gefördert.

Impressum:

Ministerium für Infrastruktur und Digitales

Pressestelle

Turmschanzenstraße 30

39114 Magdeburg

Tel: (0391) 567-7504

Fax: (0391) 567-7509

E-Mail: presse-mid@sachsen.anhalt.de